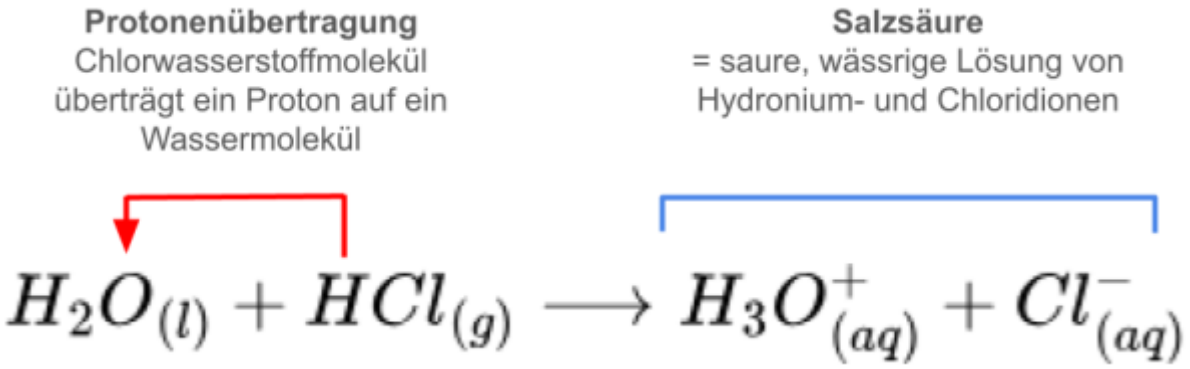
Die Säure-Basetheorie nach Brönstedt

Bei der Reaktion von gasförmigem Chlorwasserstoff mit Wasser entsteht eine saure Lösung bestehend aus Hydronium- und Chloridionen. Dabei wird ein Proton (H^+) vom Chlorwasserstoff (HCl) auf des Wassermolekül (H_2O) übertragen.



Das Chlorwasserstoffmolekül fungiert als **Protonendonator**, das Wassermolekül als **Protonenakzeptor**.

Säure-/Basetheorie nach Brönstedt

1. Säuren sind Stoffe, die Protonen auf andere Stoffe übertragen können. Säuren sind **Protonendonatoren**.
2. Basen sind Stoffe, die Protonen von anderen Stoffen aufnehmen. Basen sind **Protonenakzeptoren**.

Warum Salzsäure nach Brönstedt keine Säure ist
Salzsäure ist eine Bezeichnung für eine saure Lösung, die Hydroniumionen und Chloridionen enthält. Wie so oft in der Chemie besitzt diese Lösung einen sogenannten **Trivialnamen**, eben „Salzsäure“. Eine Lösung ist eben kein Protonendonator und damit auch keine Säure nach Brönstedt, obwohl sie die Bezeichnung „Säure“ trägt,

Korrespondierende Säure-/Basepaare

From:
https://schule.riecken.de/ - **Unterrichtswiki**

Permanent link:
https://schule.riecken.de/doku.php?id=chemie:acids:broenstedt&rev=1753260452

Last update: **2025/07/23 08:47**